

# Langenloiser Stadtkurier

Aktuelle Information aus der Gemeinde Langenlois im Juni 2021.

## Langenlois blüht auf ...



Foto: Robert Herbst

**Gemeinde-  
parteitag**  
Seite 2

**Glasfaserschnelles  
Internet**  
Seite 5

**Sanierung der  
Anton Wöber-Straße**  
Seite 6



**Miteinander**

Bereits eineinhalb Jahre sind vergangen, seit sich der Gemeinderat in seiner derzeitigen Zusammensetzung konstituiert hat. Auch im ÖVP-Team hat es Veränderungen gegeben. Trotz der herausfordernden Umstände durch COVID-19 wurde weitergearbeitet und gemeinsam wieder einiges bewegt. Nicht nur die laufenden Jour Fixe-Termine der ÖVP-Stadträte ermöglichen eine gute Diskussion und Abstimmung wichtiger Themen, seit einiger Zeit gibt es auch außerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Sitzungen zu anstehenden Themen vorab Abstimmungsgespräche mit den anderen Fraktionen. Der Austausch ist manchmal intensiv in der Sache, im Ton und in der Atmosphäre aber immer vom Motto „Das Beste für unsere Stadt“ geprägt. Das dies nicht überall so ist, zeigen uns die Fernsehbilder aus dem Parlament und die Berichte aus den Untersuchungsausschüssen. Ich möchte mich daher als Fraktionssprecher der Mehrheitspartei ÖVP bei allen Mitgliedern des Gemeinderates für die konstruktive Zusammenarbeit bedanken und freue mich schon auf die nächsten Projekte für unsere Stadt.

Ihr Leopold Groß

Gemeindeparteiobmann

# Gemeindeparteitag einmal anders

## Neuwahlen der ÖVP-Vorstände.

In regelmäßigen Abständen sind auch die Orts- und Gemeindeparteitage der ÖVP abzuhalten, in denen die Funktionen für die nächsten Jahre gewählt werden. Normalerweise gibt es hier auch die Berichte aus den vergangenen Jahren und danach ein gemütliches Beisammensein zum Meinungsaustausch mit den politischen Verantwortungsträgern der Stadt. Aufgrund von COVID-19 haben wir uns diesmal, wie viele andere Gemeinden auch, dazu entschlossen, unsere Mitglie-

der zu einer „Urnenwahl“ einzuladen. Hier werden nur die Neuwahlen der Orts- bzw. Gemeindeparteien durchgeführt. Ähnlich wie bei anderen Wahlgängen sind Wahlort und Wahlzeit festgelegt und die Mitglieder können ihre Stimme abgeben. Wir versprechen aber jetzt schon, dass für August/September in jedem Ortsteil zu einer Präsenzveranstaltung eingeladen wird, um all das nachzuholen, was uns leider in Pandemiezeiten verwehrt ist.

### Wahlvorschlag für den Gemeindeparteivorstand

<b>Obmann:</b>	<b>Leopold Groß</b>
<b>1. Stellvertreter:</b>	<b>Stefan Nastl</b>
<b>2. Stellvertreter:</b>	<b>Birgit Meinhard</b>
<b>Finanzreferent:</b>	<b>Harald Leopold</b>
<b>Finanzprüfer:</b>	<b>Johann Auer</b>
<b>Finanzprüfer:</b>	<b>Martin Nastl</b>

### Vorstandsmitglieder:

Robert Ensbacher, Wolfgang Groll, Ingrid Hammerl, Beate Holzer, Christian Kittenberger, Erich Kroneder, Alexander Nastl, Gernot Ortner, Georg Samek, Robert Schäfer

### Kraft Funktion:

Andrea Berner, Sonja Fragner, Manfred Haindl, Elisabeth Hartner, Ludwig Gruber, Harald Groll, Günther Hiermann, Michael Jager, Alfred Meisl, Thomas Redl, Raimund Vesselsky, Harald Zeller

### Erweiterter Vorstand:

Johann Ebner, Gabriele Hofbauer, Gerhard Lemp, Benedikt Nastl, Felix Öhlzelt, Franz Parth jun., Renate Proschinger

### Die Ortsparteitage am Montag, 28. Juni 2021

<b>Gobelsburg-Zeiselberg</b>	Feuerwehrhaus	18 bis 20 Uhr
<b>Schiltern-Kronsegg</b>	Abfüllhalle, Kellergasse	19 bis 20 Uhr
<b>Zöbing</b>	Festhalle	19 bis 20 Uhr
<b>Reith</b>	Feuerwehrhaus	18 bis 20 Uhr
<b>Mittelberg</b>	Heurigenlokal Gruber	19 bis 20 Uhr

### Der Stadt- und Gemeindeparteitag am Samstag, 3. Juli 2021

<b>Langenlois</b>	ÖVP-Lokal, Walterstraße 41	9 bis 11 Uhr
-------------------	----------------------------	--------------



# Die Kultur ist wieder da!

## Highlights in den Sommermonaten.



*Prokuristin Anna Grillmaier, Geschäftsführer Robert Stadler und Stadträtin Sonja Fragner freuen sich über die Öffnungen im kulturellen Bereich.*

Da das Jahr 2020 von Absagen und Verschiebungen geprägt war, freut es uns sehr, dass heuer nun Veranstaltungen mit zunehmend geringeren Einschränkungen stattfinden können. Derzeit läuft der beliebte Kulturreigen „Kultur in Langenloiser Höfen“. Von Jazz und Blues über die paartherapeutische Erfolgsproduktion „Paaradox“ mit dem beliebten Kabarett-Duo Michael Hufnagl und Gabriele Kuhn bis zu den „Bolschoi Don Kosaken“, Melodien zum Dahinschmelzen von „Werner Auer und Band“ bis zum fulminanten Abschluss mit dem Konzert von JOSH, „Langenlois blüht“, ist für jede und jeden etwas dabei.

Als neue Location ist das „Archiv des Wandels“ im Kaiser-Josef-Park hinzugekommen, wo am 30. Mai die Matinee „Ich lade gern mir Gäste ein“ stattgefunden und Lust auf mehr Operette gemacht hat. Von 28. Juli bis 15. August 2021 findet im Park von Schloss Haindorf die Jubiläumsproduktion der „Fledermaus“ anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Operette Langenlois statt. Mit Nicole Claudia Weber wird eine Regisseurin in Haindorf am Werk sein, Cornelia Horak

singt die Rosalinde und der Intendant der Operette Langenlois, Christoph Wagner-Trenkwitz wird in die Rolle des Gefängnisdieners Frosch schlüpfen. Damit ist Lebensfreude, Spaß und Vergnügen auf der Open-Air-Bühne von Schloss Haindorf garantiert.

Am 5. August 2021 findet das Benefiz-Galakonzert der NÖ Militär- und NÖ Polizeimusik im Schloss Haindorf statt. Von 7. Juli bis 8. August freuen sich unsere Kinder über das Kindermusical Ritter Rost in den Kittenberger Erlebnisgärten. Neu wird es im August mehrere Filmvorführungen als silent cinema in der Reihe „Gartenkino“ im Privatgarten von Wolfgang Almstädter geben. Die „notte italiana“ findet heuer am 29. Juli mit Monika Ballwein im Schloß Haindorf statt. 30 Jahre LALO feiern wir am 13. August in den Kittenberger Erlebnisgärten.

Das Kulturbüro wird in bewährter Weise von Robert Stadler geführt, heuer wurde die engagierte Mitarbeiterin Anna Grillmaier zur Prokuristin bestellt. Alle Veranstaltungen finden Sie unter [kulturlangenlois.at](http://kulturlangenlois.at).



Zurück ins Leben titeln die Medien und beschreiben damit, dass die Medizin die Pandemie über die Impfungen scheinbar beherrschbar gemacht hat. Zug um Zug können wir wieder unserem gewohnten Leben nachgehen, wengleich die bekannten Vorsichtsmaßnahmen vorerst nicht zur Gänze zurückgenommen werden dürfen. Uns allen ist klar vor Augen geführt worden, dass das ganz normale Leben gar nicht so selbstverständlich ist, wie wir vielleicht glauben. Und dennoch hat sich vor allem die bisherige Arbeitswelt grundsätzlich verändert, weil die Arbeitnehmer vielfach gezwungen waren, ihre Arbeit von zuhause aus zu erledigen. Während sich die Arbeitgeber aus Gründen fehlender Effizienz lange nicht vorstellen konnten, bestimmte Arbeiten in Heimarbeit aufarbeiten zu lassen, ist das mittlerweile kein Thema mehr. Voraussetzung dafür ist aber, dass der Breitbandausbau intensiv vorangetrieben wird. Deshalb hat man seitens der Gemeinde schon seit vielen Jahren potenzielle Anbieter für den Glasfaserausbau gesucht, ist aber leider zu keinem erfolgreichen Abschluss gelangt. Bewegung in die Verhandlungen hat schließlich die Pandemie gebracht. A1 hat in den zuletzt geführten Gesprächen zugesagt, mit dem Breitbandausbau für die gesamte Gemeinde noch heuer zu beginnen und innerhalb eines Jahres fertig zu sein. Ich halte Sie auf dem Laufenden und wünsche Ihnen einen schönen Sommer im ganz normalen Leben.

Ihr Harald Leopold

Bürgermeister

## Einfahrt in die Höllgasse verbreitert

Ein ewiges Nadelöhr wurde beseitigt.



*Bürgermeister Harald Leopold und Gemeinderätin Ingrid Hammerl bedanken sich beim Ehepaar Berndl für die gute Zusammenarbeit.*

Seit Jahrzehnten war die Zufahrt in die Höllgasse von der Zwettler Straße aus aufgrund der engen Straßenverhältnisse sehr problematisch. Auch die extrem steile, seitliche Erschließung über die Schilterner Straße ist nicht ideal. Aufgrund einer neuerlichen Initiative unseres Bürgermeisters Harald Leopold konnte mit der Familie Berndl eine Vereinbarung zur Straßenverbreiterung getroffen werden. Die entstandenen Kosten wurden zur Gänze von der Stadtgemeinde übernommen.

„Von den Anrainern in der Höllgasse gibt es bisher nur absolut positive Rückmeldungen“, freut sich Gemeinderätin Ingrid Hammerl, welche mit Ihrer Familie selbst in dieser Straße wohnt. Ein besonderer Dank gilt der Familie Berndl für die Bereitschaft zur gemeinsamen Umsetzung dieses Projektes.

## Erneuerung der Infrastrukturleitungen

Notwendige Arbeiten sichern die Versorgung.

Aufgrund des Leitungskatasters, der den Zustand sämtlicher Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsleitungen widerspiegelt, sind auch dieses Jahr Sanierungs- und Ausbaurbeiten nötig. In der Bahnstraße und Kamptalstraße sind die Baustellen bereits abgeschlossen. Die Arbeiten in der Beethovenstraße, der Jahnstraße, am Kaiser Josef Platz, der Ringschluss der Wasserversorgung in der Krumpöckallee sowie Kleinmaßnahmen stehen heuer noch am Plan. Bei sämtlichen Infrastrukturbaustellen wird auch der Leitungsbau von EVN, Telekom und der öffentlichen Beleuchtung berücksichtigt. „Wir führen zeitgerecht in den betroffenen Straßenzügen Begehungen mit den Anrainern durch. Ein herzliches Dankeschön für das Verständnis während den Bauarbeiten“, sagt der zuständige Stadtrat Thomas Redl. Im Wasserwerk wurde ein neuer, zusätzlicher Tiefbehälter fertiggestellt. Eine Investition in die Zukunft zur Sicherung der Wasserversorgung in unserem Gemeindegebiet.



*Stadtrat Thomas Redl und Bautechniker Jürgen Muhm von der Stadtgemeinde bei der Besichtigung der Baustelle in der Kamptalstraße.*



# Fun und Action im Kindersommer 2021

## Abwechslungsreiches Programm in den Sommerferien.

Spaß und Abwechslung pur haben die Kids mit dem diesjährigen Kindersommer-Programm an 43 Tagen garantiert. Unter Einhaltung aller COVID-19-Schutzmaßnahmen bieten wir mit großartiger Unterstützung durch unsere Vereine, Firmen und Banken einen lustigen Feriensommer. Gemeinsam haben Jugendgemeinderat Alexander Nastl und Gemeinderätin Ingrid Hammerl abwechslungsreiche Ferienstunden für unsere Kinder organisiert. Die Anmeldungen starten am 7. Juni 2021. Details können Sie dem neu gestalteten Flyer entnehmen, der auch im Rathaus, im Ursin Haus oder bei der Sparkasse und Raiffeisenbank zur freien Entnahme aufliegt. Heuer erstmals neu dabei ist der Verein Impulse, der mit allerhand kunterbunten Aktivitäten sechs Vormittage gestaltet. „Ob eine spannende Führung mit Mag. Dorothea Demal, Kreativtage bei der Stoffzauberei, die Gartensommer-Rätselralley oder das Beachvolleyball-Schnuppertraining am Kamp – es ist neben zahlreichen weiteren Angeboten für alle Kinder etwas dabei“, ist sich die zuständige Stadträtin Birgit Meinhard sicher.



Das neue Layout des Flyers für den Langenloiser Kindersommer 2021.

# Glasfaserschnelles Internet für Langenlois

## Der Ausbau startet noch in diesem Jahr.



Stadtrat Thomas Redl und Bürgermeister Harald Leopold erwarten den baldigen Baubeginn.

Die Bevölkerung von Langenlois kann sich freuen, denn der Netzbetreiber A1 startet noch dieses Jahr mit dem Glasfaser-Ausbau im gesamten Gemeindegebiet. Mit dem Breitbandausbau wird die Glasfaserleitung näher zum Bürger gebracht, sodass höhere Datenübertragungsraten erreicht werden. 22 neue Verteilerkästen, sogenannte ARUS, werden in unserem Gemeindegebiet errichtet. Diese sind mit einem schnellen Glasfaserkabel direkt mit dem Hauptverteiler verbunden. Die Haushalte bleiben am bestehenden Kupferkabel angeschlossen – dessen Länge aber durch den ARU auf ein paar hundert Meter verkürzt wurde und dadurch hohe Bandbreiten ermöglicht.

## Generalsanierung der Anton Wöber-Straße

Kaputte Siedlungsstraße komplett erneuert.



Stadtrat Stefan Nastl und Gemeinderat Martin Nastl besichtigen den fertigen Straßenzug.

Durch den massiven Leitungsbau mit Kanal und Wasser wurde im Vorjahr die Oberfläche der bereits in die Jahre gekommenen Anton Wöber Straße endgültig zerstört. Im Frühjahr fand eine Besprechung mit den Anrainern vor Ort statt, wobei die geplanten Sanierungsmaßnahmen vorgestellt wurden. Die beschränkte Straßenbreite von rund sieben Metern erlaubt nur einseitig einen vernünftigen Gehsteig, einen Parkstreifen und eine circa vier Meter breite Fahrbahn. Um die Nutzung der teilweise sehr schmalen Hauseinfahrten zu ermöglichen, wurde die Fahrspur in der Mitte angeordnet. „Die Straßengestaltung in der Anton Wöber-Straße stellt auf Grund der beschränkten Platzverhältnisse nur eine Kompromisslösung dar“, wirbt der zuständige Stadtrat Stefan Nastl für Verständnis. In Summe wurden € 210.000,- investiert und verbaut.

## Asphaltoberfläche im Kühsteingraben erneuert

Eine aktive Kellergasse wieder gut erschlossen.

Aufgrund von Leitungsbauten durch die EVN im Vorjahr wurde die vorher schon sanierungsbedürftige Asphaltoberfläche im Kühsteingraben endgültig zerstört. Auf Initiative einiger Kellerbesitzer wurden die Gespräche mit den Gemeindevetretern aufgenommen und zu einer herzeigbaren Lösung gebracht. „Trotz der angespannten Finanzsituation in der Gemeinde war es hier wichtig, bereits wirklich gefährliche Löcher und Rinnen im Asphalt durch einen vollflächigen Überzug zu sanieren“, erklärt der zuständige Straßenbaureferent Stefan Nastl. Die Kosten für diese Oberflächen-sanierung betragen € 70.000,- Euro. Die Rückmeldungen aus der aktiven Keller-runde zum umgesetzten Projekt fallen äußerst positiv aus.



Gemeinderat Alexander Nastl und Stadtrat Stefan Nastl beim Lokalaugenschein in der Kellergasse.



# Neue Nutzwasser-Entnahmestelle bei der Kläranlage

**Wichtige Versorgung für die Landwirtschaft.**

Neu gepflanzte Weinstöcke benötigen, neben einer fürsorglichen Pflege durch unsere Winzerinnen und Winzer, vor allem eines – Wasser. Wasser, welches in Form von ergiebigen, natürlichen Niederschlägen gerade zur Pflanzzeit im Frühjahr in den meisten Jahren leider nicht vorhanden ist. Daher wurde auf Anregung des Weinbauvereines Langenlois, vertreten durch Obmann Christian Nastl, nach einer Lösung gesucht, den Winzern zur Versorgung der Junganlagen Nutzwasser zur Verfügung zu stellen, um auch die Trinkwasserreserven zu schonen. Nun steht unseren Weinbaubetrieben eine leistungsfähige Nutzwasserentnahmestelle im Bereich der Kläranlage Langenlois zur Verfügung. Die Entnahme von Nutzwasser ist jederzeit möglich.



*Der Obmann des Weinbauvereines Christian Nastl und Stadtrat Harald Groll bei der Entnahmestelle neben der Kläranlage.*

# Neue Tourismusförderung

**Unterstützung bei der Errichtung neuer Betten.**

Vor 20 Jahren wurden in Langenlois erstmals Richtlinien zur Unterstützung bei der Errichtung von Gästezimmern er-

stellt. Nachdem diese ausschließlich auf Privatzimmer abzielten, wurde diese Förderrichtlinie unter Einbindung aller Frak-

tionen überarbeitet und auf gewerbliche Betriebe erweitert. Nunmehr können für die Neuerrichtung, die Qualitätsverbesserung bzw. die barrierefreie Adaptierung bis zu 3.000.- pro Wohneinheit gefördert werden. Durch die Tourismusabgabe der Gäste, vor allem aber durch die Kommunalsteuer, welche für alle Beschäftigten an die Gemeinde abgeliefert wird, kommen diese Förderungen als zusätzliche Einnahmen wieder ins Gemeindebudget zurück. „Mit der neuen Tourismusförderung wollen wir weitere Angebote in unserer Region unterstützen. Dadurch sind nicht nur im Gästezimmerbereich selbst, sondern auch in der Gastronomie und der Innenstadtbelebung positive Impulse zu erwarten. Mit dem gerade fertig gestellten Zubau zum Loisium und den begonnenen Zu- und Umbauarbeiten im Schloss Haindorf freuen wir uns über zwei Leuchtturmprojekte, welche das positive Tourismusimage von Langenlois noch weiter steigern“, so Tourismusreferent Vizebürgermeister Leopold Groß.



*Vizebürgermeister Leopold Groß mit dem Ehepaar Nidetzky vor dem neuen Zubau des Loisium Hotels.*

## Ausbaupläne für Betreutes Wohnen/Pflegezentrum

### Ein wichtiger Schritt für Langenlois in die Zukunft.

Im Rahmen des Raumordnungswettbewerbes für das neue Siedlungsgebiet „Lange Sonne Nord“ wurde festgelegt, dass die Flächen unmittelbar hinter dem bestehenden Pflegezentrum und Betreutem Wohnen für Erweiterungsmöglichkeiten dieser Wohnformen freigehalten werden sollen. Gemeinsam mit den Betreibern des Pflegezentrums und der Gedesag startete nun der Planungsprozess für diese Grundstücke. In intensiven Gesprächen mit dem Land NÖ soll nun ausgelotet werden, ob ein möglicher Ausbau des Pflegebereiches in das künftige Pflegekonzept des Landes passt. „Wir stellen uns auf sehr langwierige Verhandlungen aufgrund der coronabedingten Budgetsituation ein“, berichtet Bürgermeister Harald Leopold. Ein erster Abschnitt für Betreutes Wohnen soll jedenfalls in absehbarer Zeit in Angriff genommen werden.



Geschäftsführer Markus Pöschl vom Pflegezentrum Langenlois und Bürgermeister Harald Leopold vor der neuen Baufläche.

## Schmankerlfest 2021 abgesagt

Wir haben uns entschieden, das Schmankerlfest im Park von Schloss Haindorf für heuer abzusagen.

### „Ein Hoch auf den Wirt ...“

*Wie sehr die Gastro uns gefehlt,  
darauf hätt' niemand je gezählt!  
Speis und Trank in netter Runde,  
erzählen wir uns die neue Kunde.*

*Im Loisium und auch beim Schloss,  
in Haindorf geht's so richtig los.  
Gebaut es werden Gästezimmer,  
so mancher Gast bleibt da für immer.*

*Ganz wichtig im Beruf und Heim,  
ein schnelles Netz für Groß und Klein.  
AI wird nun in kurzer Zeit,  
den Ort verbinden, weit und breit.*

*Saniert wird Wasser und Kanal,  
auch Straßen, Wege nicht egal.  
Damit die Wirtschaft dann floriert,  
viel Geld wird heuer investiert.*

*Ein kleiner Stich macht rasch die Runde,  
zu heilen gibt's ne' große Wunde!  
„Die Hoffnung lebt“, gesagte Worte.  
Für Langenlois und seine Orte.*

**Prost und Mahlzeit  
Euer Volksrabe**

